

Neuigkeiten vom Forschungsprojekt „Ready for Robots“



Stadtradeln meets Ready for Robots

Drei Wochen lang wurde in Schkeuditz „gestadtradeln“. Viele Schkeuditzerinnen und Schkeuditzer traten in die Pedale, legten ihre Wege umweltbewusst zurück und taten gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit. Zur Auftaktveranstaltung am 27. August schloss sich R4R der Rad-AG an und fuhr mit ihr zwei Stunden durch Schkeuditz. Dabei nahmen wir über die Ready for Robots-App die Infrastrukturdaten der gefahrenen Wege auf. Ordnungsamtsleiter Michael Wieniecki leitete die Tour und informierte an verschiedenen Haltepunkten über geplante Radwegmaßnahmen.



Eine weitere Kooperation im Rahmen des Stadtradelns führten wir mit dem Maria-Merian-Gymnasium durch. Schüler und Lehrer waren angehalten, im Stadtradeln-Zeitraum auch Daten mit der Ready for Robots-App zu sammeln. Dies taten sie sehr erfolgreich, denn es kamen weitere 1133 Kilometer zusammen, so dass mit der App jetzt 1722 Kilometer Wegdaten insgesamt erradelt wurden. Damit hat sich Schkeuditz einen riesengroßen Vorsprung vor unserer zweiten Modellstadt Köthen (mit 738 Gesamtkilometern) verschafft.

Auch die Frage aus dem letzten Boten „Schaffen die Schkeuditzer die 1000 Kilometer vor den Radlern aus Köthen?“ kann somit eindeutig mit JA beantwortet werden. Nächstes Ziel sind 2500 km.



Die Daten, die im Stadtradeln-Zeitraum über die Ready for Robots-App gesammelt wurden, werden, neben der Verarbeitung im Projekt, auch für einen Programmierworkshop im Herbst am Gymnasium genutzt. Dieser wird vom Projektpartner TU Bergakademie Freiberg durchgeführt. So erfahren die Schüler, wie ihre gesammelten Wegdaten in der Roboterforschung Anwendung finden.

Auch die Schkeuditzer Karte ist auf <https://ready-for-robots.de/> bereits mit den hinzugekommenen Kilometern aktualisiert. Hinweis: Sie müssen hierfür in Ihrem Nutzerkonto eingeloggt sein. Wer noch keins hat, kann sich auf der Webseite einfach ein Nutzerkonto erstellen.

Bei der längsten Einzelfahrt ist Schkeuditz absoluter Spitzenreiter. Im Stadtradeln-Zeitraum fuhr ein Radler 42,33 km an einem Stück. Großartig.

Nun heißt es, auch die kommenden radfahrfreundlichen Wochen noch zu nutzen und weiterhin mit der Ready for Robots-App zu fahren und Infrastrukturdaten zu sammeln.

Endspurt heißt es auch bei unserer Umfrage zur Akzeptanz von autonomen Lieferrobotern und Lastenrädern. Hier hinkt Schkeuditz etwas hinterher... 37 Schkeuditzerinnen und Schkeuditzer haben bisher mitgemacht, in Köthen sind es schon 66 Teilnehmer. Also nutzen Sie die noch verbleibenden zwei Tage und schenken Sie uns acht Minuten Ihrer Zeit. Wir sagen danke. Scannen Sie einfach den QR-Code.

R4R-Projekt



Diskussionsabend mit Diplomaten

Die US-Wahl 2024 und ihre Bedeutung für Deutschland, so lautet das Thema, welches Anfang November mit einem Experten vom Auswärtigen Amt in der Geschäftsstelle der Volkshochschule (VHS) in Schkeuditz diskutiert werden soll. **Am 11. November** findet der Diskussionsabend von 18 bis 19.30 Uhr im VHS-Gebäude, Amtsgasse 11, statt. Zuvor wird am 5. November in den Vereinigten Staaten gewählt. Das Ergebnis wertet der Experte gemeinsam mit den Gästen aus und beantwortet unter anderem die Frage, ob sich das Wahlergebnis auf die europäische und deutsche Außenpolitik auswirkt. Es findet ein interaktiver Austausch über Außenpolitik statt, bei dem die Besucher gemeinsam offen diskutieren können. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt angeboten und ist kostenfrei.

Anmeldung per Telefon: 03421/ 758 72 51 oder 034204/700 696, vor Ort: Amtsgasse 11, per E-Mail unter schkeuditz@vhs-nordsachsen.de oder im Internet: www.vhs-nordsachsen.de (MHSK10002)



Quelle: VHS Nordsachsen

Geflügelpest mit Auswirkungen

Nach der amtlichen Feststellung der Geflügelpest in Leuna (Saalekreis) wurde in einem Radius von etwa zehn Kilometern eine Überwachungszone festgelegt, welche auch in den Landkreis Nordsachsen reicht. Betroffen sind Schkeuditz und die Ortsteile Kursdorf, Kleinliebenau und Dölzig. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt hat Ausstellungen, Märkte, Schauen, Wettbewerbe sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel, einschließlich Tauben, verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, verboten und eine strenge Stallpflicht verfügt.

Infos: www.landkreis-nordsachsen.de